

117. Geschäftsbericht der

OBWALDNER KANTONALBANK



**Obwaldner
Kantonalbank**

117. Geschäftsbericht der Obwaldner Kantonalbank

Obwaldner Kantonalbank
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen

Telefon 041 666 22 11
Telefax 041 666 22 60
Internet www.owkb.ch
Immobilienbörse www.ImmoMarktObwalden.ch
e-Mail info@owkb.ch

Sarnen, März 2004

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2003

	2003 Fr. 1'000	2002 Fr. 1'000
Aktiven		
Flüssige Mittel	21'570	30'222
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1'189	1'470
Forderungen gegenüber Banken	128'033	222'441
Forderungen gegenüber Kunden	256'471	259'273
Hypothekarforderungen	1'916'172	1'888'370
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	5'710	5'371
Finanzanlagen	99'779	76'803
Beteiligungen	3'558	4'003
Sachanlagen	22'482	23'741
Rechnungsabgrenzungen	4'370	4'693
Sonstige Aktiven	3'417	2'914
Bilanzsumme	2'462'751	2'519'301
Total nachrangige Forderungen	103	5'104
Total Forderungen gegenüber dem Kanton	862	5'412
Passiven		
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	20	56
Verpflichtungen gegenüber Banken	147'266	140'789
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	902'601	838'486
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	692'201	720'642
Kassenobligationen	107'266	124'546
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	244'000	327'000
Rechnungsabgrenzungen	20'004	19'810
Sonstige Passiven	10'573	12'397
Wertberichtigungen und Rückstellungen	93'492	99'748
Reserven für allgemeine Bankrisiken	102'824	95'319
Dotations-/PS-Kapital	28'000	28'000
Kapitalreserven	14'042	14'017
Gewinnreserven	37'220	35'751
Eigene Beteiligungstitel	-373	-457
Andere Reserven	56'828	56'828
Jahresgewinn	6'787	6'369
Bilanzsumme	2'462'751	2'519'301
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
Total Verpflichtungen gegenüber dem Kanton	9'619	8'114
Ausserbilanzgeschäft		
Eventualverpflichtungen	16'401	16'249
Unwiderrufliche Zusagen	20'059	18'479
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	6'050	6'050
Verpflichtungskredite	0	0
Derivative Finanzinstrumente		
- Kontraktvolumen	222'869	146'729
- positiver Wiederbeschaffungswert	1'832	1'173
- negativer Wiederbeschaffungswert	1'713	1'014
Treuhandgeschäfte	3'120	3'728

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 2003

	2003 Fr. 1'000	2002 Fr. 1'000
Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft		
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
- Zins- und Diskontertrag	78'646	89'880
- Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	145	225
- Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'515	2'823
- Zinsaufwand	-49'146	-58'045
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	32'160	34'883
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	147	220
- Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	4'791	4'506
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'388	2'407
- Kommissionsaufwand	-787	-877
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	6'539	6'256
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'480	1'008
Übriger ordentlicher Erfolg		
- Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	0	217
- Beteiligungsertrag	266	215
- Liegenschaftenerfolg	418	523
- Anderer ordentlicher Ertrag	2'676	205
- Anderer ordentlicher Aufwand	-448	-2'481
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2'912	-1'321
Bruttoerfolg	44'091	40'826
Geschäftsaufwand		
- Personalaufwand	-12'056	-11'762
- Sachaufwand	-12'664	-12'511
Subtotal Geschäftsaufwand	-24'720	-24'273
Bruttogewinn	19'371	16'553
Jahresgewinn		
Bruttogewinn	19'371	16'553
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-2'227	-2'112
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-2'984	-7'114
Zwischenergebnis	14'160	7'327
Ausserordentlicher Ertrag	132	427
- Übriger ausserordentlicher Aufwand	0	-239
- Bildung Reserven für allgemeine Bankrisiken	-7'505	-1'146
Subtotal Ausserordentlicher Aufwand	-7'505	-1'385
Jahresgewinn	6'787	6'369
Gewinnverwendung		
Jahresgewinn	6'787	6'369
Zuweisung an die Gewinnreserven	1'605	1'469
Dividende PS-Kapital	1'110	1'050
Gewinnablieferung an den Kanton Obwalden	4'072	3'850
Abgeltung Staatsgarantie als Direktzahlung an MCCS AG (über Sachaufwand gebucht)	500	500
Gesamtablieferung an den Kanton Obwalden	4'572	4'350

Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung 2003

	2003		2002	
	Mittelherkunft Fr. 1'000	Mittelverwendung Fr. 1'000	Mittelherkunft Fr. 1'000	Mittelverwendung Fr. 1'000
Jahresergebnis	6'787		6'369	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2'227		2'112	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	16'050	22'305	7'824	10'879
Reserven für allgemeine Bankrisiken	7'505		1'146	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	324	0		1'265
Passive Rechnungsabgrenzungen	194		766	
Dividende und Ausschüttung an den Kanton Vorjahr		4'900		5'040
Innenfinanzierung	5'882		1'033	
Dotations-/PS-Kapital	4'000	4'000	1'000	1'000
Agio	0		0	
Eigene Beteiligungstitel	448	364	128	585
Kapital- und Andere Reserven	25	0		0
Eigenkapitaltransaktionen	109			457
Beteiligungen	59	1	0	0
Liegenschaften in Sachanlagen	0	176	0	537
Übrige Sachanlagen	0	405	0	841
Anlagevermögen		523		1'378
Forderungen gegenüber Kunden bis 1 Jahr Laufzeit	2'159		43'254	
Forderungen gegenüber Kunden über 1 Jahr Laufzeit	14'063	13'420	23'789	28'159
Hypothekarforderungen		27'802		50'450
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	64'114		50'181	
Verpflichtungen gegenüber Kunden bis 1 Jahr Laufzeit		32'941	17'645	
Verpflichtungen gegenüber Kunden über 1 Jahr Laufzeit	72'000	67'500	84'000	62'500
Kassenobligationen	15'885	33'165	23'498	41'269
Anleiensobligationen	0	80'000	0	0
Pfandbriefdarlehen	8'000	11'000	16'000	9'000
Kundengeschäft		89'607	66'989	
Forderungen gegenüber Banken bis 1 Jahr Laufzeit	94'407			65'312
Verpflichtungen gegenüber Banken bis 1 Jahr Laufzeit	1'478			787
Verpflichtungen gegenüber Banken über 1 Jahr Laufzeit	20'000	15'000	10'000	10'000
Bankgeschäft	100'885			66'099
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		339	1'596	
Finanzanlagen		22'976	6'523	
Forderungen aus Geldmarktpapieren	281		164	
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		36		425
Sonstige Aktiven		503	1'827	
Sonstige Passiven		1'824	946	
übriges Bankgeschäft		25'397	10'631	
Flüssige Mittel	8'651			10'719
Total	338'657	338'657	298'768	298'768

Anhang zur Jahresrechnung 2003

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Angabe des Personalbestandes

Allgemeines

Die Obwaldner Kantonalbank ist als Universalbank hauptsächlich im Kanton Obwalden tätig. Neben dem Hauptsitz in Sarnen werden innerhalb des Kantons sieben Filialen sowie eine Automatenbank betrieben.

Per Jahresende beschäftigte die Bank teilzeitbereinigt 119,1 (116,8) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Lehrtöchter und Lehrlinge. Bei der Bank waren Ende Jahr 17 (18) Lehrstellen belegt.

Bilanzgeschäft

Hauptgeschäftssparte und zugleich Haupteinnahmequelle ist das Zinsdifferenzgeschäft. Die Kundengelder, inkl. Anleihen und Pfandbriefdarlehen, bilden die Hauptpositionen auf der Passivseite der Bilanz. Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend auf hypothekarisch gedeckter Basis und werden zum grössten Teil zur Finanzierung von Wohnbauten benötigt. Das Gewerbe beansprucht die kommerziellen Kredite in der Regel gegen Deckung.

Zudem werden bilanzunwirksame Geschäfte, wie das Depot-, Börsen-, Anlageberatungs- und Handelsgeschäft betrieben. Auf eigene Rechnung werden Anlagen bei anderen Banken und für das eigene Wertchriftenportefeuille getätigt. Es bestehen keine weiteren Geschäftstätigkeiten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Bilanz-, Ertrags- und Risikolage der Bank haben.

Handel

Der Kundschaft bietet die Obwaldner Kantonalbank die Ausführung und Abwicklung einer Anzahl banküblicher Handelsgeschäfte an. Zudem betreibt die Bank einen geringen Handel auf eigene Rechnung in Schuld- und Beteiligungstiteln.

Risikomanagement

Die Kredit- und Marktrisikopolitik, welche von der Bankleitung jeweils auf ihre Angemessenheit überprüft wird, bildet die Basis für das Risikomanagement. Für die einzelnen Risiken werden Limiten gesetzt, deren Einhaltung entsprechend überwacht wird.

Ausfallrisiken

Die Ausfallrisiken spielen bei der Obwaldner Kantonalbank aufgrund des hohen Engagements im Ausleihungsgeschäft eine grosse Rolle. Im Zentrum des Kreditrisikomanagements steht das interne Ratingsystem. Für die Bewertung von Eigentumswohnungen, Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern besteht ein spezielles Tool, dessen Handhabung in einem Handbuch geregelt ist. Für die Kreditbewilligungen bestehen Qualitätsanforderungen und Kompetenzlimiten sowie Kriterien zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit.

Die Überwachung der Ausfallrisiken während der Kreditdauer wird mit der Aktualisierung des Kreditratings und durch Kommunikation mit der Kundschaft sichergestellt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabschnitten überprüft.

Der für die Belehnung dienende «Verkehrswert» wird wie folgt ermittelt:

- Selbst bewohnte Objekte: Realwert
- Renditeobjekte:
((Ertragswert x Gewichtung) + Realwert) : X_n
- Selbst genutzte Gewerbe- oder Industrieobjekte:
((Ertragswert x Gewichtung) + Realwert) : X_n
- Bauland: Marktwert unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung

Die maximal mögliche Finanzierung hängt einerseits von den bankintern festgelegten Belehnungswerten und andererseits von der Tragbarkeit ab. Für 2. Hypotheken besteht eine Amortisationspflicht. Für Ausfallrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Marktrisiken

Marktrisiken, welche vor allem Positionsrisiken im Devisengeschäft beinhalten, werden mittels eines Limitensystems begrenzt und laufend überwacht. Durch die Einhaltung der Vorschriften über die «Demimis-Klausel», welche eine maximale Limite von 30 Mio. Franken für das Handelsbuch vorschreibt, ist das Marktrisiko für die Obwaldner Kantonalbank auf tiefem Niveau klar begrenzt.

Zinsänderungsrisiken

Die Zinsänderungsrisiken werden periodisch mittels Zinsbindungsbilanz (GAP-Analyse), einer Duration- und Barwert-Analyse ermittelt. Die variablen Kundenausleihungen und -gelder werden dazu repliziert. Die Obwaldner Kantonalbank steuert, gestützt auf ihre Zinserwartungen, das Risiko im Rahmen der vom Bankrat verabschiedeten Limiten. Dabei gelangen klassische Bilanzgeschäfte und derivate Finanzinstrumente, primär Zinssatz-Swaps, mit erstklassigen Gegenparteien zum Einsatz.

Länderrisiko

Das Länderrisiko ist bei Auslandforderungen von 0,65 (0,51) Prozent der Bilanzsumme unwesentlich. Für Auslandforderungen bestehen enge Limitengrenzen.

Liquiditätsrisiken

Die Liquiditätsrisiken werden im Rahmen der bankengesetzlichen Bestimmungen laufend überwacht und bewirtschaftet.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken beinhalten Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge von Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Sie werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Die Interne Revision prüft die interne Kontrolle regelmässig und erstattet Bericht über ihre Arbeiten direkt an den Bankrat bzw. Bankratspräsidenten.

Compliance und rechtliche Risiken

Die Verantwortlichen im Bereich Compliance und Recht stellen sicher, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit den geltenden regulatorischen

Vorgaben und den Sorgfaltspflichten eines Finanzintermediärs steht. Diese Stellen sind für die Überprüfung von Anforderungen und Entwicklungen seitens der Aufsichtsbehörde, des Gesetzgebers oder anderer Organisationen verantwortlich. Zudem sorgen sie dafür, dass die Weisungen und Reglemente an die regulatorischen Entwicklungen angepasst und eingehalten werden.

Auslagerungen von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die hauptsächlichlichen Informatikdienstleistungen wurden in die Swisscom IT Services AG ausgelagert. Der grösste Teil der Wartung der Steuertabellen wird durch die Luzerner Kantonalbank, Luzern, vorgenommen. Zudem wird ein Teil des automatischen Zahlungsverkehrs in Zusammenarbeit mit und bei der Nidwaldner Kantonalbank, Stans, abgewickelt. Diese Auslagerungen wurden im Sinne der Vorschriften der Eidg. Bankenkommission detailliert in Service Level Agreements geregelt. Sämtliche Mitarbeiter, die diese Dienstleistungen erbringen, werden dem Bankgeheimnis unterstellt, womit die Vertraulichkeit gewahrt bleibt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, des eidgenössischen und des kantonalen Bankgesetzes mit den dazugehörigen Verordnungen, nach den Richtlinien der Eidgenössischen Bankenkommission und nach den Richtlinien des Kotierungsreglementes der Schweizer Börse. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank und gilt zugleich als statutarischer Abschluss.

Erfassung, Bilanzierung, Bewertung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschluss-tag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt für die Erfolgsermittlung bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Änderung gegenüber dem Vorjahr

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben, mit Ausnahme der Anpassungen an die neuen Rechnungslegungsvorschriften, keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr erfahren. Die Änderungen haben mit folgender Ausnahme keine wesentlichen Auswirkungen auf Bilanz und Erfolgsrechnung. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen im Kreditgeschäft sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend wie folgt angepasst worden:

- Die gefährdeten Forderungen werden gleich wie allfällige Sicherheiten zum Liquidationswert bewertet und unter Berücksichtigung der Schuldnerbonität wertberichtigt. Beim Liquidationswert handelt es sich um den geschätzten, realisierbaren Veräusserungswert, nach Abzug der Halte- und Liquidationskosten.

Insgesamt hatten die Änderungen der Bewertungsgrundsätze keinen wesentlichen Einfluss auf die Höhe der notwendigen Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Der Ausweis der eigenen Beteiligungstitel in den Finanzanlagen wurde bereits per 31.12.2002 umgesetzt.

Fremdwährungen/Edelmetalle

Transaktionen in Fremdwährungen und Edelmetallen werden zu den jeweiligen beim Abschluss aktuellen Kursen verbucht. Die Sortenbestände sowie die Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen und Edelmetallen werden am Bilanzstichtag zu den geltenden Tageskursen bewertet. Die aus dieser Bewertungspraxis resultierenden Kursgewinne und Kursverluste sind unter dem Erfolg aus dem Handelsgeschäft ausgewiesen.

	Berichtsjahr	Vorjahr
EUR	1.559050	1.452350
USD	1.235350	1.386250
GBP	2.212750	2.230684

Aktiven

Flüssige Mittel, Forderungen aus Geldmarktpapieren, Forderungen gegenüber Banken

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen gebildet. Zinsen und Diskont werden zeitlich abgegrenzt und im Erfolg aus dem Zinsgeschäft berücksichtigt.

Forderungen gegenüber Kunden, Hypothekarforderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet, die in der Bilanzposition «Wertberichtigungen und Rückstellungen» verbucht sind. Die Wertverminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten.

Die Zinsen werden zeitlich abgegrenzt und dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft gutgeschrieben. Die mehr als 90 Tage fälligen Zinsen und Kommissionen werden erst nach deren Bezahlung in der Erfolgsrechnung vereinnahmt und somit direkt den Wertberichtigungen und Rückstellungen zugewiesen.

Wiedereingänge aus ehemaligen Verlustabschreibungen werden über «Andere ordentliche Erträge» in der Erfolgsrechnung verbucht.

Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen

Die Handelsbestände werden zum Fair Value am Bilanzstichtag bewertet, sofern ein repräsentativer Markt besteht. Fehlt diese Voraussetzung, bewerten wir nach dem Niederwertprinzip. Die aus der Bewertung resultierenden Kursgewinne und -verluste bilden einen Bestandteil des Erfolges aus dem Handelsgeschäft. Die Zins- und Dividenderträge werden unter dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft

ausgewiesen. Dem Handelserfolg werden keine Kapitalrefinanzierungskosten belastet.

Finanzanlagen

Festverzinsliche Anlagen, die wir bis zur Endfälligkeit halten wollen, bewerten wir nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio bzw. Disagio in der Bilanzposition über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt.

Anteile an Anlagefonds, die mit der Absicht der dauernden Anlage gekauft wurden, werden zum Niederwertprinzip bilanziert. Eine Zuschreibung bis höchstens zum Anschaffungswert erfolgt, sofern der unter den Anschaffungswert gefallene Marktwert in der Folge wieder steigt. Die Wertanpassungen erfolgen pro Saldo über «Anderer ordentlicher Aufwand» bzw. «Anderer ordentlicher Ertrag».

Beteiligungstitel und Finanzanlagen, bei denen die Absicht zum Verkauf vor Endfälligkeit besteht, sowie Liegenschaften für den Wiederverkauf bzw. aus dem Kreditgeschäft übernommene Liegenschaften bilanzieren wir nach dem Niederwertprinzip. Die Liegenschaften werden zum Ertragswert gemäss kantonaler Schätzung abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert.

Beteiligungen

Unter dieser Bilanzposition werden Beteiligungen an Unternehmungen, die mit der Absicht dauernder Anlage gehalten werden sowie Beteiligungen mit Infrastrukturcharakter für die Bank, insbesondere an Gemeinschaftswerken, ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

Sachanlagen und immaterielle Werte

Die Liegenschaften sind zum Ertragswert abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen, welche vom Buchwert erfolgen, bewertet. Dabei wird aber das Anschaffungswertprinzip als Wertobergrenze berücksichtigt. Wertvermehrnde Investitionen werden aktiviert.

Die Informatikdienstleistungen werden bei Swisscom IT Services AG bezogen und dem Sachaufwand belastet.

Grössere Investitionsprojekte in Informatiktechnologie sowie in Sachanlagen werden aktiviert und planmässig abgeschrieben. Nicht abgeschlossene Investitionsprojekte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert und erst nach Abschluss ebenfalls über ein bis drei Jahre abgeschrieben.

Grössere erworbene immaterielle Werte werden bilanziert und über ein bis drei Jahre abgeschrieben. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht bilanziert. Per Bilanzstichtag bestanden keine aktivierten immateriellen Werte.

Passiven

Verpflichtungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Zinsen und Diskont werden zeitlich abgegrenzt und im Erfolg aus dem Zinsgeschäft berücksichtigt.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Wertberichtigungen und Rück-

stellungen gebildet. Latente Risiken werden durch pauschale Wertberichtigungen und Rückstellungen abgedeckt. Eine Rückstellung für Steuern oder latente Steuern besteht nicht. Betriebswirtschaftlich nicht mehr benötigte Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst, sofern sie nicht für gleichartige betriebswirtschaftlich notwendige Rückstellungen wieder verwendet werden.

Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken stellen gemäss Bankenverordnung Art. 11a Abs. 1 lit.b Eigenmittel dar. Als solche dienen sie der Deckung von unerwarteten Verlusten. Eine Auflösung kann nur über die Position «Ausserordentlicher Ertrag» vorgenommen werden.

Eigene Beteiligungstitel

Der Bestand an eigenen Beteiligungstiteln wird zu Anschaffungskosten in der separaten Rubrik «Eigene Beteiligungstitel» vom Eigenkapital abgezogen. Dividendenzahlungen und Wiederveräusserungserfolge werden direkt den Kapitalreserven zugewiesen.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite

Der Ausweis dieser Geschäfte in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden in der Bilanz Rückstellungen gebildet.

Derivative Finanzinstrumente

Die Derivativen Finanzinstrumente werden ihrem Charakter entsprechend bewertet. Bei den Handelsgeschäften kommt das Marktwertprinzip zur Anwendung, sofern die Kontrakte börsenkotiert sind oder ein repräsentativer Markt besteht. Fehlt diese Voraussetzung werden die Kontrakte nach dem Niederwertprinzip bewertet. Bewertungsdifferenzen werden als Handelserfolge verbucht.

Bei den im Rahmen des Asset- und Liability Managements zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivativen Finanzinstrumenten, primär Zinssatz-Swaps, gelangt die Accrual-Methode zur Anwendung. Dabei wird die Zinskomponente über die Laufzeit bis zum Endverfall ab- bzw. aufdiskontiert. Eine Abgrenzung der Zinskomponenten über die Restlaufzeit erfolgt bei diesen Geschäften in gleicher Weise auch bei einer vorzeitigen Schliessung der Kontrakte. Der Zinserfolg aus den Zinssatz-Swaps ist im «Erfolg aus dem Zinsgeschäft» in der Erfolgsrechnung enthalten. Die Wiederbeschaffungswerte werden in den «Sonstigen Aktiven bzw. Passiven» bilanziert. Allfällige Bewertungsdifferenzen werden nicht erfolgswirksam verbucht, sondern im Ausgleichskonto neutralisiert. Das Kontraktvolumen sowie die Wiederbeschaffungswerte werden in der Ausserbilanz und im Anhang ausgewiesen.

Sämtliche «exchange traded» Optionen werden mit Kontraktvolumen und Wiederbeschaffungswert ausgewiesen, ebenso sämtliche «OTC» Derivate.

Treuhandgeschäfte

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert.

Informationen zur Bilanz

Übersicht der Deckungen

	Deckungsart			Total Fr. 1'000
	Hypothekarische Deckung Fr. 1'000	andere Deckung Fr. 1'000	ohne Deckung Fr. 1'000	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber				
- Kunden	49'891	74'157	82'036	206'084
- öffentlich-rechtlichen Körperschaften	541	0	49'846	50'387
Hypothekarforderungen				
- Wohnliegenschaften	1'407'583	-	-	1'407'583
- Landwirtschaft	120'922	-	-	120'922
- Büro- und Geschäftshäuser	147'505	-	-	147'505
- Gewerbe und Industrie	211'640	-	-	211'640
- Übrige	28'522	-	-	28'522
Total Ausleihungen Berichtsjahr	1'966'604	74'157	131'882	2'172'643
Vorjahr	1'944'827	51'946	150'870	2'147'643
Ausserbilanz				
Eventualverpflichtungen	2'018	2'735	11'648	16'401
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	20'059	20'059
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	6'050	6'050
Total Ausserbilanz Berichtsjahr	2'018	2'735	37'757	42'510
Vorjahr	2'141	3'686	34'951	40'778
	Bruttoschuld- betrag Fr. 1'000	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten Fr. 1'000	Nettoschuld- betrag Fr. 1'000	Einzelwert- berichtigung Fr. 1'000
Gefährdete Forderungen Berichtsjahr	215'309	127'373	87'936	86'034

Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Schuldtitle		
- börsenkotierte	0	206
Beteiligungstitel	5'665	5'126
Edelmetalle	45	39
Total Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	5'710	5'371

Finanzanlagen

	Buchwert		Fair Value	
	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Schuldtitle	89'060	66'843	90'967	70'028
- davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit	89'060	66'843	90'967	70'028
Beteiligungstitel	5'891	3'290	6'252	3'421
- davon qualifizierte Beteiligungen	0	0	0	0
Liegenschaften	4'828	6'670	4'828	6'670
Total Finanzanlagen	99'779	76'803	102'047	80'119
Brandversicherungswert der Liegenschaften	6'442	9'168		

Beteiligungen

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
mit Kurswert	278	278
ohne Kurswert	3'280	3'725
Total Beteiligungen	3'558	4'003

Angaben zu den wesentlichen Beteiligungen

Firmenname/Beteiligung	Sitz	Geschäftstätigkeit	Kapital der Gesellschaft	Stimm- und Kapitalanteil	
			Fr. 1'000	Berichtsjahr in %	Vorjahr in %
Micro Center Central Switzerland AG (MCCS)	Alpnach	Forschungs- und Ausbildungsstätte für mikrotechn. Verfahren	575	8.70	9.52
AGI Holding AG	St. Gallen	Beteiligungen	43'350	3.76	3.76
Venture Capital Zentralschweiz AG	Luzern	Zurverfügungstellung von Risikokapital	186	1.08	1.08

Übrige Beteiligungen betragen weniger als 1% des Stimm- und Kapitalanteils

Swissca Holding AG, Bern; Schweiz. Nationalbank, Bern; Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken, Zürich; Nidwaldner Kantonalbank, Stans; Swiss Canto Finanz AG -in Liquidation-, Baar; Gesplan Finanz Holding AG, Bern; Telekurs-Holding AG, Zürich; Caleas AG, Zürich; Banque Cantonale du Jura, Delémont; Swiss Financial Services Group AG, Olten; Viseca Card Services SA, Zürich; Luzerner Kantonalbank, Luzern

Anlagespiegel

	Anschaffungs- wert Fr. 1'000	bisher aufgelaufene Abschreibungen Fr. 1'000	Buchwert Ende Vorjahr Fr. 1'000	Investitionen Fr. 1'000	Des- investitionen Fr. 1'000	Abschreibungen Fr. 1'000	Buchwert Ende Berichtsjahr Fr. 1'000
Beteiligungen							
- nach Equity-Methode bewertete	0	0	0	0	0	0	0
- übrige Beteiligungen	6'165	2'162	4'003	1	-59	-387	3'558
Total Beteiligungen	6'165	2'162	4'003	1	-59	-387	3'558
Liegenschaften							
- Bankgebäude	41'251	22'038	19'213	176	0	-581	18'808
- Andere Liegenschaften	6'192	2'598	3'594	0	0	-209	3'385
Übrige Sachanlagen	2'211	1'277	934	405	0	-1'050	289
Total Sachanlagen	49'654	25'913	23'741	581	0	-1'840	22'482

	Berichtsjahr	Vorjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften	39'896	36'274
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	8'750	8'750

Sonstige Aktiven und Passiven

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Sonst. Aktiven Fr. 1'000	Sonst. Passiven Fr. 1'000	Sonst. Aktiven Fr. 1'000	Sonst. Passiven Fr. 1'000
Bilanzposition				
Wiederbeschaffungswerte aus Handelsgeschäft	1'106	1'085	729	735
übrige Wiederbeschaffungswerte	726	628	444	279
Ausgleichskonto aus Wiederbeschaffungswerten	778	0	639	165
Nicht eingelöste Coupons und Kassenobligationen		193		372
Abrechnungskonti	769	4'880	1'042	5'206
übrige Sonstige Aktiven und Passiven	38	3'787	60	5'640
Total Sonstige Aktiven und Passiven	3'417	10'573	2'914	12'397

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Forderungsbetrag resp. Buchwert Fr. 1'000	davon beansprucht* Fr. 1'000	Forderungsbetrag resp. Buchwert Fr. 1'000	davon beansprucht* Fr. 1'000
Bilanzposition				
Hypothekarforderungen	285'045	268'400	284'483	271'700
Finanzanlagen	16'287	0	16'609	90
Total verpfändete Aktiven	301'332	268'400	301'092	271'790

* Bei den Hypothekarforderungen erfolgt der erforderliche Deckungszuschlag von 10% auf dem Nominalwert von 244 Mio. Franken der Pfandbriefdarlehen.

Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Die Obwaldner Kantonbank führt keine eigene Personalversicherungskasse. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Personalversicherungskasse Obwalden, Sarnen, BVG-mässig versichert. Es handelt sich um beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitgeberbeiträge werden dem Personalaufwand belastet. Seitens des Arbeitgebers bestehen keine Beitragsreserven. Bis zum 25. Altersjahr besteht nur eine Risikoversicherung.

Ausstehende Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

Position	Ausgabejahr	Durchschnitts- zinssatz	Art der Anleihe	Fälligkeit	vorzeitige Kündigung	Betrag vorz. Kündigung Fr. 1'000	Anleihebetrag	
							Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Pfandbriefdarlehen	-	3.874		-	-	4'000	244'000	247'000
Eigene Anleihen	1995	4.375	Obl.-Anleihe	2003	-	0	0	80'000
Total ausstehende Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen						4'000	244'000	327'000

Pfandbriefdarlehen nach Fälligkeit

	2004 Fr. 1'000	2005 Fr. 1'000	2006 Fr. 1'000	2007 Fr. 1'000	2008 Fr. 1'000	2009 Fr. 1'000	2010 Fr. 1'000	2011 Fr. 1'000	nach 2011 Fr. 1'000	Total Fr. 1'000
Berichtsjahr	33'000	24'000	49'000	35'000	25'000	27'000	17'000	10'000	24'000	244'000

Wertberichtigungen und Rückstellungen / Reserven für allgemeine Bankrisiken

	Stand Ende Vorjahr Fr. 1'000	Zweckkonforme Verwendungen Fr. 1'000	Wiedereingänge, gefährdete Zinsen, Währungsdifferenzen Fr. 1'000	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung Fr. 1'000	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung Fr. 1'000	Stand Ende Berichtsjahr Fr. 1'000
Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken (Delkredere- und Länderrisiken)	91'947	-9'545	1'335	14'025	-11'728	86'034
Wertberichtigungen und Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	2'915	-32	0	389	0	3'272
Übrige Rückstellungen	4'886	-1'000	0	300	0	4'186
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	99'748	-10'577	1'335	14'714	-11'728	93'492
abzüglich: mit den Aktiven direkt verrechnete Wertberichtigungen	0	-	-	-	-	0
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen gemäss Bilanz	99'748	-	-	-	-	93'492
Reserven für allgemeine Bankrisiken	95'319	0	0	7'505	0	102'824

Dotations-/PS-Kapital und bedeutende Kapitaleigner

	Berichtsjahr		dividenden- berechtigtes Kapital Fr. 1'000	Vorjahr		dividenden- berechtigtes Kapital Fr. 1'000
	Gesamt- nominalwert Fr. 1'000	Stückzahl		Gesamt- nominalwert Fr. 1'000	Stückzahl	
PS-Kapital	6'000	60'000	6'000	60'000	6'000	
Dotationskapital	22'000			22'000		
Total Dotations- und PS-Kapital	28'000			28'000		

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Genehmigtes Dotationskapital	25'000	25'000
davon durchgeführte Kapitalerhöhung	22'000	22'000

Dotationskapital nach Fälligkeit

% pro Jahr	2004 Fr. 1'000	2005 Fr. 1'000	2006 Fr. 1'000	2007 Fr. 1'000	2008 Fr. 1'000	2009 Fr. 1'000	2010 Fr. 1'000	2011 Fr. 1'000	2012 Fr. 1'000
2.6900	-	-	-	-	-	-	2'000	-	-
2.8000	-	-	-	-	-	-	-	2'000	-
3.5000	-	-	-	-	-	3'000	-	-	-
3.6000	-	-	-	-	-	-	-	-	1'000
3.6250	-	-	-	2'000	2'000	-	-	-	-
4.0000	-	-	1'000	-	-	-	-	-	-
4.1250	-	-	-	3'000	-	-	-	-	-
4.2500	-	-	3'000	-	-	-	-	-	-
4.3000	-	-	-	-	1'000	-	-	-	-
4.3750	-	-	-	-	2'000	-	-	-	-
Total	0	0	4'000	5'000	5'000	3'000	2'000	2'000	1'000

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Nominal Fr. 1'000	Anteil in %	Nominal Fr. 1'000	Anteil in %
Bedeutende Kapitaleigner				
Kanton Obwalden, Sarnen	22'000	78.57	22'000	78.57

Nachweis des Eigenkapitals

	Fr. 1'000	Eigene Beteiligungstitel	Anzahl
Dotations-/PS-Kapital	28'000	Bestand am 01.01.	1'172
Kapitalreserven	14'017	Käufe	914
Gewinnreserven	35'751	Verkäufe	-1'130
Andere Reserven	56'828	Bestand am 31.12.	956
Reserven für allgemeine Bankrisiken	95'319		
Bilanzgewinn	6'369		
Eigene Beteiligungstitel	-457		
Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres	235'827		
(vor Gewinnverwendung/Verlustausgleich)			
Kapitalerhöhung	0		
Agio	0		
Andere Zuweisungen/Entnahmen aus den Reserven	8'974		
Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-4'900		
Einlage in die Gewinnreserven	-1'469		
Jahresgewinn	6'787		
Käufe von eigenen Beteiligungstiteln (Anschaffungskosten)	-364		
Verkäufe von eigenen Beteiligungstiteln (Anschaffungskosten)	448		
Veräusserungserfolg aus eigenen Beteiligungstiteln	25		
Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres	245'328		
(vor Gewinnverwendung/Verlustausgleich)			
davon			
Dotations-/PS-Kapital	28'000		
Kapitalreserven	14'042		
Gewinnreserven	37'220		
Andere Reserven	56'828		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	102'824		
Bilanzgewinn	6'787		
Eigene Beteiligungstitel	-373		

Fälligkeitsstruktur des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals

	auf Sicht	kündbar	fällig bis zu 3 Monaten	fällig nach 3 bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Umlaufvermögen								
Flüssige Mittel	21'570	-	-	-	-	-	-	21'570
Forderungen aus Geldmarktpapieren	255	0	634	300	0	0	-	1'189
Forderungen gegenüber Banken	13'033	0	115'000	0	0	0	-	128'033
Forderungen gegenüber Kunden	99'485	72'905	10'893	24'193	43'149	5'846	-	256'471
Hypothekarforderungen	4'052	673'395	34'299	154'172	1'012'548	37'706	-	1'916'172
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	5'710	-	-	-	-	-	-	5'710
Finanzanlagen	5'890	0	800	4'294	34'812	49'155	4'828	99'779
Total Umlaufvermögen Berichtsjahr	149'995	746'300	161'626	182'959	1'090'509	92'707	4'828	2'428'924
Vorjahr	176'987	1'062'172	267'387	88'821	835'266	46'647	6'670	2'483'950
Fremdkapital								
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	20	0	0	0	0	0	-	20
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'266	0	0	40'000	105'000	0	-	147'266
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	0	902'601	0	0	0	0	-	902'601
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	222'836	350	28'225	40'790	287'000	113'000	-	692'201
Kassenobligationen	-	-	16'534	23'665	52'765	14'302	-	107'266
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	-	-	7'000	26'000	133'000	78'000	-	244'000
Total Fremdkapital Berichtsjahr	225'122	902'951	51'759	130'455	577'765	205'302	-	2'093'354
Vorjahr	251'880	838'486	25'220	183'046	587'860	265'027	-	2'151'519

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und Organkredite

	Berichtsjahr Forderungen Fr. 1'000	Vorjahr Forderungen Fr. 1'000	Berichtsjahr Verpflichtungen Fr. 1'000	Vorjahr Verpflichtungen Fr. 1'000
Verbundene Unternehmungen	0	0	2'578	35'076
Organkredite	8'697	8'229	-	-
	8'697	8'229	2'578	35'076

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die gewährten Konditionen an den Kanton sowie an verbundene Unternehmen entsprechen denjenigen, welche an Dritte gewährt werden. Organkredite an Mitglieder des Bankrates und der Kantonsrätlichen Rechnungsprüfungskommission werden zu Kundenkonditionen gewährt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten auf einem eng limitierten Teil der Kredite branchentübliche Vergünstigungen.

Bilanz nach In- und Ausland

Bilanz nach Währungen

	Berichtsjahr		Vorjahr		Fremdwährungen, umgerechnet in CHF			
	Inland Fr. 1'000	Ausland Fr. 1'000	Inland Fr. 1'000	Ausland Fr. 1'000	CHF Fr. 1'000	DIV Fr. 1'000	CHF Fr. 1'000	DIV Fr. 1'000

Bilanzposition

Aktiven

Flüssige Mittel	21'120	450	29'832	390	18'986	2'584	28'319	1'903
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1'188	1	1'344	126	1'137	52	1'411	59
Forderungen gegenüber Banken	127'556	477	221'659	782	121'740	6'293	216'104	6'337
Forderungen gegenüber Kunden	250'987	5'484	252'851	6'422	254'005	2'466	258'398	875
Hypothekarforderungen	1'916'172	0	1'888'370	0	1'916'172	0	1'888'370	0
Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen	5'710	0	5'371	0	5'665	45	5'332	39
Finanzanlagen	90'179	9'600	71'599	5'204	99'779	0	76'803	0
Beteiligungen	3'558	0	4'003	0	3'558	0	4'003	0
Sachanlagen	22'482	0	23'741	0	22'482	0	23'741	0
Rechnungsabgrenzungen	4'230	140	4'693	0	4'370	0	4'693	0
Sonstige Aktiven	3'417	0	2'914	0	3'415	2	2'914	0
Total Aktiven	2'446'599	16'152	2'506'377	12'924	2'451'309	11'442	2'510'088	9'213

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	20	0	56	0	20	0	56	0
Verpflichtungen gegenüber Banken	42'266	105'000	25'780	115'009	147'224	42	140'698	91
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	861'720	40'881	810'330	28'156	892'701	9'900	838'486	0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	688'216	3'985	711'921	8'721	682'326	9'875	698'799	21'843
Kassenobligationen	107'266	0	124'546	0	107'266	0	124'546	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	244'000	0	327'000	0	244'000	0	327'000	0
Rechnungsabgrenzungen	20'004	0	19'810	0	20'003	1	19'799	11
Sonstige Passiven	10'573	0	12'397	0	10'573	0	12'397	0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	93'492	0	99'748	0	93'492	0	99'748	0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	102'824	0	95'319	0	102'824	0	95'319	0
Dotations-/PS-Kapital	28'000	0	28'000	0	28'000	0	28'000	0
Kapitalreserven	14'042	0	14'017	0	14'042	0	14'017	0
Gewinnreserven	37'220	0	35'751	0	37'220	0	35'751	0
Eigene Beteiligungstitel	-373	0	-457	0	-373	0	-457	0
Andere Reserven	56'828	0	56'828	0	56'828	0	56'828	0
Jahresgewinn	6'787	0	6'369	0	6'787	0	6'369	0
Total Passiven	2'312'885	149'866	2'367'415	151'886	2'442'933	19'818	2'497'356	21'945

Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen

Die Aktiven nach Ländergruppen sind unbedeutend, siehe Bilanz nach In- und Ausland

Informationen zu Ausserbilanzgeschäften

Eventualverpflichtungen

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Kreditsicherungsgarantien	2'746	3'804
Gewährleistungsgarantien	3'119	2'753
Unwiderrufliche Verpflichtungen	0	227
Übrige Eventualverbindlichkeiten	10'536	9'465
Total	16'401	16'249

Offene Derivative Finanzinstrumente

		Handelsinstrumente			Hedging-Instrumente		
		positiver Wieder- beschaffungswert	negativer Wieder- beschaffungswert	Kontraktvolumen	positiver Wieder- beschaffungswert	negativer Wieder- beschaffungswert	Kontraktvolumen
		Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Zinsinstrumente	Swaps				224	126	50'000
	Optionen (OTC)				502	502	51'468
Devisen	Terminkontrakte	481	468	78'568			
	Optionen (OTC)	0	0	0			
Edelmetalle	Terminkontrakte	599	591	42'084			
	Optionen (OTC)	0	0	0			
Beteiligungstitel	Optionen (exchange traded)	26	26	749			
Total Berichtsjahr		1'106	1'085	121'401	726	628	101'468
Vorjahr		780	786	55'752	393	228	90'977

Treuhandgeschäfte

Fremdwährungen umgerechnet in CHF

	CHF	DIV	Total in CHF
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Total Treuhandanlagen bei Drittbanken	0	3'120	3'120
Total Vorjahr	0	3'728	3'728

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Devisen- und Sortenhandel	1'982	1'810
Edelmetallhandel	34	34
Wertschriftenhandel	464	-836
Übriges Handelsgeschäft	0	0
Total	2'480	1'008

Personalaufwand

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Gehälter Bankbehörden und Personal	9'640	9'270
AHV, IV, ALV und andere gesetzliche Zulagen	904	945
Beiträge an Personal- und Wohlfahrtseinrichtungen	1'036	1'083
Übriger Personalaufwand	476	464
Total	12'056	11'762

Sachaufwand

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Raumaufwand	374	385
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	7'790	7'370
Übriger Geschäftsaufwand	4'500	4'756
Total	12'664	12'511

Erläuterungen zu ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden sowie zu wesentlichen Auflösungen von stillen Reserven

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Aufwand Fr. 1'000	Ertrag Fr. 1'000	Aufwand Fr. 1'000	Ertrag Fr. 1'000
Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	0	-	0
Bildung Reserven für allgemeine Bankrisiken	7'505	-	1'146	-
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-	132	-	8
Diverse	0	0	239	419
Total	7'505	132	1'385	427

Übrige Informationen

Depotvolumen

Fremdwährungen umgerechnet in CHF

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Total Kundengelder	856'196	791'107

Risikogewichtete Positionen / Erforderliche eigene Mittel

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fr. 1'000 Nominal	Fr. 1'000 risikogewichtet	Fr. 1'000 Nominal	Fr. 1'000 risikogewichtet
Direkte unterlegungspflichtige Aktiven	2'356'565	1'420'947	2'437'685	1'445'346
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	16'401	7'907	16'249	7'997
Unwiderrufliche Zusagen	6'575	15'388	7'255	15'728
Add-ons Terminkontrakte und gekaufte Optionen		447		454
Indirekte unterlegungspflichtige Aktiven	101'805	64'525	76'934	45'371
Nettopositionen ausserhalb des Handelsbuches		2'863		2'289
Marktrisikopositionen des Handelsbuches		-64'526		-67'341
abzugsfähige Passiven	-86'034	-64'526	-89'788	-67'341
Total risikogewichtete Positionen		1'447'551		1'449'844
erforderliche Eigenmittel brutto (8% der risikogewichteten Positionen)		115'804		115'988
Abzug für Kantonalbanken (12,5% der erforderlichen Eigenmittel brutto)		-14'475		-14'498
Total erforderliche Eigenmittel netto		101'329		101'490
Anrechenbare Eigenmittel (nach Gewinnverteilung)		236'588		226'923
Eigenkapital-Ratio (anrechenbare Eigenmittel in % der risikogewichteten Positionen)		16.34%		15.65%
Eigenmittel-Deckungsgrad (anrechenbare Eigenmittel in % der erforderlichen Eigenmittel netto)		233.49%		223.59%

Bericht der Revisionsstelle

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

Bericht der Revisionsstelle an den Bankrat
über die Prüfung der Jahresrechnung der
Obwaldner Kantonalbank
Sarnen

PricewaterhouseCoopers AG
Wertfestrasse 3
Postfach
6005 Luzern
Telefon 041 226 62 11
Fax 041 226 62 15

Als banken- und börsengesetzliche Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang / Seiten 3 bis 15) der Obwaldner Kantonalbank für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bankrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Bankengesetz sowie dem Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hugo Schürmann



Heinz Furrer

Luzern, 20. Februar 2004

Bürgschaftsfonds Obwalden

Der „Bürgschaftsfonds Obwalden“ ist eine eigene juristische Person mit Sitz in Sarnen. Er bezweckt, den Einwohnern und Firmen im Kanton Obwalden die Bürgschaft für Darlehen und Kredite auf eine zeitlich beschränkte Dauer zu gewähren. Die Verpflichtungen des Bürgschaftsfonds haben im 50. Geschäftsjahr um 1.03 Prozent abgenommen. Von den neuen Bürgschaften im Gesamtbetrag von 1'414'382 Franken entfielen 20'000 Franken auf reine Bürgschaften und 1'394'382 Franken auf Bürgschaften mit ergänzender Sicherheit. Auf bestehenden Bürgschaften wurden Abzahlungen von 1'497'902 Franken geleistet.

Die Bürgschaften mit ergänzender Sicherheit haben um 3'780 Franken zugenommen. Es handelt sich ausschliesslich um landwirtschaftliche Liegenschaften. Im Vorjahr sind Bürgschaften an nicht mehr aktive Landwirte unter „unselbständige und freie Berufe bzw. Handel und Gewerbe“ ausgewiesen worden.

Die reinen Bürgschaften haben sich um 87'300 Franken reduziert.

Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr erzielte der Bürgschaftsfonds einen Ertrag von 97'315 Franken und verzeichnete einen Aufwand von 15'242 Franken. Aus dem Bürgschaftsgeschäft mussten zwei Positionen im Totalbetrage von 34'421 Franken abgeschrieben werden. Aus der Rechnung resultiert ein Jahresgewinn von 47'652 Franken, der gemäss Gesetz des Bürgschaftsfonds Obwalden dem Reservefonds zuzuweisen ist.

Bilanz

In der Bilanz per Jahresende bestanden die Aktiven aus flüssigen Mittel von 156'474 Franken, aus Wertschriften von 2'500'000 Franken sowie aus Debitoren, Beteiligungen und transitorischen Aktiven von 71'619 Franken. Das Stammkapital von 1'000'000 Franken und der ordentliche Reservefonds von 1'728'093 Franken ergeben insgesamt Eigenmittel von 2'728'093 Franken. Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Haftungskoeffizienten müssen per 31. Dezember 2003 Eigenmittel von 1'559'313 Franken zur Deckung der eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen vorhanden sein. Die Kapitalüberdeckung beträgt 1'168'778 Franken.

Die Organe des Bürgschaftsfonds Obwalden sind identisch mit denjenigen der Obwaldner Kantonalbank.

Entwicklung der Bürgschaften 1954 – 2003

Jahr	Bewilligte Gesuche	Bürgschaftssumme		Stand der Bürgschaften am Jahresende Fr.
		Eingänge	Abgänge	
1954	40	202'780	3'927	198'853
1960	23	132'200	85'232	601'107
1970	3	22'200	74'520	193'600
1980	43	621'600	410'190	1'899'560
1990	89	3 299'551	1'872'171	9'333'660
1995	33	858'040	1'400'005	10'637'622
1996	14	269'700	1'179'320	9'728'002
1997	27	552'775	664'772	9'616'005
1998	23	1'037'500	1'196'075	9'457'430
1999	14	470'700	1'089'200	8'838'930
2000	12	780'420	1'525'930	8'093'420
2001	11	986'000	1'175'300	7'904'120
2002	16	1'377'480	1'326'240	8'081'360
2003	17	1'414'382	1'497'902	7'997'840
Am Jahresende bestanden:				
18	reine Bürgschaften für			Fr. 336'700.00
94	Bürgschaften mit ergänzender Sicherheit für			Fr. 7'661'140.00
112	Total			Fr. 7'997'840.00

Revisionsbericht der kantonsrätlichen Rechnungsprüfungskommission

Gemäss Art. 16, Abs. 2, des Reglements über die Organisation und Verwaltung des Bürgschaftsfonds Obwalden haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung sowie den Bericht über die Geschäftstätigkeit für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung sind die Organe der Obwaldner Kantonalbank verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und den Bericht über die Geschäftstätigkeit zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von vertieften Stichproben, so dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Geprüft wurde auch der Bericht über die Geschäftstätigkeit und die Einhaltung der Vorschriften des Gesetzes und des Reglements. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.


Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bericht über die Geschäftstätigkeit und die Gewinnverwendung Gesetz und Reglement.

Wir empfehlen im Sinne von Art. 16, Abs. 2, des Reglements über die Organisation und Verwaltung des Bürgschaftsfonds Obwalden, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sarnen, 11. Februar 2004

Rechnungsprüfungskommission


Josef Jöri


Arnold Gasser

Bürgschaftsfonds Obwalden

Erfolgsrechnung

	2003	2002
Aufwand		
Verwaltungskosten	10'760.00	10'760.00
Diverser Aufwand	4'482.45	3'033.95
Verluste auf Bürgschaften	34'421.05	39'382.55
Jahresgewinn	47'652.10	49'985.55
	97'315.60	103'162.05
Ertrag		
Bankzinsen	339.55	1'319.45
Wertschriften-Ertrag	88'761.05	90'882.60
Provisionen für Bürgschaftsverpflichtungen	8'215.00	10'960.00
	97'315.60	103'162.05

Bilanz

	31.12.2003	31.12.2002
Aktiven		
Kontokorrent der Obwaldner Kantonalbank	156'474.56	155'878.06
Wertschriften	2'500'000.00	2'450'000.00
Beteiligungen	2.00	2.00
Eidg. Steuerverwaltung (VST)	32'187.60	32'268.05
Transitorische Aktiven	39'429.05	42'293.00
	2'728'093.21	2'680'441.11
Passiven		
Stammkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Ordentlicher Reservefonds	1'680'441.11	1'630'455.56
Jahresgewinn	47'652.10	49'985.55
	2'728'093.21	2'680'441.11

Die Geschäftsleitung beantragt, den Jahresgewinn von Fr. 47'652.10 dem Reservefonds zuzuweisen.

Der Reservefonds erhöht sich nach dieser Zuweisung auf Total Fr. 1'728'093.21

Nachweis des Bürgschaftspotentials

Art der Bürgschaft und Gruppe	Bürgschafts- verpflichtung in Fr.	Zins-Zuschlag 15 Prozent in Fr.	Total max. Verpflichtung in Fr.	Haftungskoeff. durch Bürgschaft in Prozent	Deckungs- nachweis in Fr.
Grundkapital und Reserven ./. Beteiligungen Art. 7 des Gesetzes					2'728'093.21 2.00
Reine Bürgschaften					
Handel und Gewerbe	287'200.00	43'080.00	330'280.00		
Landwirtschaft	0.00	0.00	0.00		
Unselbständige und freie Berufe	49'500.00	7'425.00	56'925.00		
	336'700.00	50'505.00	387'205.00	25.00%	96'801.25
Ergänzende Bürgschaften					
Handel und Gewerbe	0.00	0.00	0.00		
Landwirtschaft	7'661'140.00	1'149'171.00	8'810'311.00		
Unselbständige und freie Berufe	0.00	0.00	0.00		
	7'661'140.00	1'149'171.00	8'810'311.00	16.60%	1'462'511.63
Kapitalüberdeckung					1'168'778.33

Obwaldner Kantonalbank
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen

Telefon	041 666 22 11
Telefax	041 666 22 60
Internet	www.owkb.ch
Immobilienbörse	www.ImmoMarktObwalden.ch
e-Mail	info@owkb.ch



**Obwaldner
Kantonalbank**